

443547-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Akustikdecke, Lichtdecke

OJ S 122/2026 29/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Wetzlar

E-Mail: zentraleVergabestelle@wetzlar.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Akustikdecke, Lichtdecke

Beschreibung: Es ist insgesamt eine 8-teilige, komplett gebrauchsfertige Akustikdeckenfläche sowie eine mehrteilige Wandbespannung in verschiedenen Abmessungen gem. beiliegendem Deckenplan zu erstellen mit insbesondere folgenden Befestigungsgründen:: -

Stahlbetondecken (Sichtbeton), randverstärkte GK-Vorsatzschalen (doppelt beplankt),

Abhängöhe 10 cm. ab UKD, - Kantholzverstärkte Decken-Kabelkanäle, H= 10 cm. -

Wandbespannungen auf bauseitiger GK-Vorsatzschalen-Konstruktion vor GK-

Brandschutzwand, die nicht als Befestigungsgrund zur Verfügung steht. . - Raumhöhe ca. 2,60

m i.L. Allgemeine Anforderungen an die Lichtdecke umfassen insbesondere Lieferung und

Montage der gesamten gebrauchsfertigen Konstruktion mit sichtseitig eingespannten

akustisch wirksamen, bedruckten, transluzenten Folie, mit 500.000 oder mehr

Mikroperforationen pro m² für die akustische Optimierung und einem bewerteten

Schallabsorptionsgrad von mind. 0,55, in schwer entflammbarer Ausführung nach EN-Norm

14716 Klasse B-s1, d0.

Kennung des Verfahrens: ad07b55b-6e57-4fb8-bb7a-cdb054fca788

Interne Kennung: 2026-0528-84

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wetzlar

Postleitzahl: 35578

Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124

GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentendegesetz oder gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es muss der Nachweis erbracht werden, dass entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufgewiesen ist; Vorlage ausgefülltes Formblatt Anlage_2_Eigenerklärung_Bezug_Russland; (zur Information ist Anlage_1_Sanktionen der EU gegen Russland beigefügt; auf Ziffer II weisen wir hin); Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.rib.de) in Textform eingereicht werden. Andersartig eingereichte Bewerbungsunterlagen (z.B. in Papierform) werden nicht berücksichtigt. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist für Fragen im Rahmen der Ausschreibung die Aktion Frage stellen zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Akustikdecke, Lichtdecke

Beschreibung: Es ist insgesamt eine 8-teilige, komplett gebrauchsfertige Akustikdeckenfläche sowie eine mehrteilige Wandbespannung in verschiedenen Abmessungen gem. beiliegendem Deckenplan zu erstellen mit insbesondere folgenden Befestigungsgründen:: - Stahlbetondecken (Sichtbeton), randverstärkte GK-Vorsatzschalen (doppelt beplankt), Abhängöhe 10 cm. ab UKD, - Kantholzverstärkte Decken-Kabelkanäle, H= 10 cm. - Wandbespannungen auf bauseitiger GK-Vorsatzschalen-Konstruktion vor GK- Brandschutzwand, die nicht als Befestigungsgrund zur Verfügung steht. . - Raumhöhe ca. 2,60 m i.L. Allgemeine Anforderungen an die Lichtdecke umfassen insbesondere Lieferung und Montage der gesamten gebrauchsfertigen Konstruktion mit sichtseitig eingespannten akustisch wirksamen, bedruckten, transluzenten Folie, mit 500.000 oder mehr Mikroperforationen pro m² für die akustische Optimierung und einem bewerteten Schallabsorptionsgrad von mind. 0,55, in schwer entflammbarer Ausführung nach EN-Norm 14716 Klasse B-s1, d0.

Interne Kennung: 2026-0528-84

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Wetzlar

Postleitzahl: 35578

Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 12/02/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/155219>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 28/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 64 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 28/07/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen Eine elektronische Rechnungsstellung ist zulässig aber nicht erforderlich.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bieter-Arbeitsgemeinschaft hat das Formblatt 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft ausgefüllt abzugeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 GWB sind festgestellte Verstöße gegen vergaberechtliche Bestimmungen innerhalb von 10 Kalendertagen gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Verstöße, die bereits aus der Bekanntmachung ersichtlich sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der dort genannten Frist zur Angebotsabgabe bzw. Bewerbung beim Auftraggeber gerügt werden. Gleiches gilt für solche Verstöße, die erst aus den Vergabeunterlagen erkennbar sind. Auch sie sind spätestens bis zum Ende der in der Bekanntmachung festgelegten Angebots- oder Bewerbungsfrist zu rügen. Rügen sind in elektronischer Form über die Vergabepattform einzureichen. Wird der Rüge durch die Vergabestelle nicht abgeholfen, kann innerhalb von 15 Kalendertagen nach Zugang der entsprechenden Mitteilung des Auftraggebers ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer unter der genannten Anschrift gestellt werden. Ein solcher Antrag ist unzulässig, sofern die Voraussetzungen des § 160 GWB gegeben sind. Darüber hinaus wird auf die Regelungen der §§ 134 und 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Magistrat der Stadt Wetzlar

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Magistrat der Stadt Wetzlar

Organisation, die Angebote bearbeitet: Magistrat der Stadt Wetzlar

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Stadt Wetzlar

Registrierungsnummer: DE112590594

Abteilung: Zentrale Vergabestelle

Postanschrift: Ernst-Leitz-Str. 30

Stadt: Wetzlar

Postleitzahl: 35578

Land, Gliederung (NUTS): Lahn-Dill-Kreis (DE722)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentraleVergabestelle@wetzlar.de

Telefon: +49 6441993030

Internetadresse: <https://my.vergabe.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer

Registrierungsnummer: 06-22630029-17

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Regierungspräsidium Darmstadt

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0b7bd245-8c4f-4540-b874-4ff5f77ef4f0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2026 19:09:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 443547-2026

